



Informationen aus dem Fachbereich Finanzdienstleistungen

Tarifabschluss für private und öffentliche Banken:

Warnstreiks haben gewirkt:

- ✓ **Samstagsarbeit vom Tisch**
- ✓ **2,4 % ab 01.07.2014**
- ✓ **2,1 % ab 01.07.2015**

In der dritten Verhandlungsrunde gelang der Durchbruch. ver.di erzielte einen Tarifabschluss ohne eine Regelung zur Samstagsarbeit. Die Warnstreiks haben gewirkt.

Die Eckwerte:

Gehaltserhöhungen

- 2,4 % mehr ab 01.07.2014
- 2,1 % mehr ab 01.07.2015
- 150 € Einmalzahlung im Januar 2015
- Laufzeit bis 30.04.2016.

Damit bleiben die realen Einkommen gesichert. In der Laufzeit des Tarifvertrages erhöht sich die Tariftabelle um insgesamt 4,5%.

Ausbildungsvergütungen

Die Azubivergütungen werden ab 01.07.2014 um 25 Euro, ab 01.07.2015 um weitere 25 Euro erhöht. Auch die Auszubildenden erhalten im Januar 2015 eine Einmalzahlung von 50 Euro.

Ausbildungsinitiative

Die Ausbildungsinitiative aus 2012 sieht folgende „Kaskade“ vor:

Die Banken werden angehalten, bei der Übernahme folgendes Verfahren einzuhalten bzw. die Umsetzung zu prüfen:

- Möglichst unbefristete Übernahme
- Falls dies aus betrieblichen Gründen nicht möglich ist, befristete Übernahme auf 12 Monate
- Falls auch dies nicht möglich ist, Vermittlung innerhalb des Unternehmens, des Konzerns, der Region

Mit dem diesjährigen Tarifabschluss wurden diese Verabredungen bekräftigt. Die Arbeitgeberverbände werden die Banken erneut auf Einhaltung hinweisen.

Maßregelungsverbot

Jede Maßregelung von Beschäftigten aus Anlass der Tarifbewegung 2014 unterbleibt oder wird rückgängig gemacht.

FAZIT

Die Ausweitung der Samstagsarbeit ist vom Tisch. Die Realeinkommen bleiben gesichert und die Bankangestellten nehmen Teil an der allgemeinen Lohnentwicklung. Eine Verlängerung des Vorruhestandstarifvertrages zu den bisherigen Bedingungen haben die Arbeitgeber strikt abgelehnt.

Mit ihrer Teilnahme an Warnstreiks haben viele Bankangestellte zu diesem Ergebnis beigetragen.



Vorruhestand

Die Bankarbeitgeber waren nicht zu einer Verlängerung des Vorruhestandtarifvertrages zu den bisherigen Bedingungen bereit. Vielmehr stellten sie einen qualitativ verschlechterten Vorruhestand mit deutlich eingeschränktem Anspruch in Aussicht. Und das nur im Gegenzug zu regelmäßiger Samstagarbeit. Vorruhestand nur noch für Wenige, Samstagarbeit für Tausende - das war nicht akzeptabel.



Ihr neues Gehalt ab 01.07.2014

| Berufsjahr | TG 1 | TG 2 | TG 3 | TG 4 | TG 5 | TG 6 | TG 7 | TG 8 | TG 9 |
|------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| im 1. - 2. | 2.084 | 2.158 | 2.266 | 2.363 | 2.460 | | | | |
| im 3. - 4. | 2.201 | 2.294 | 2.380 | 2.483 | 2.593 | 2.732 | | | |
| im 5. - 6. | 2.315 | 2.423 | 2.487 | 2.601 | 2.726 | 2.898 | 3.096 | | |
| im 7. - 8. | 2.460 | 2.578 | 2.598 | 2.720 | 2.863 | 3.065 | 3.302 | 3.570 | |
| im 9. | | | 2.736 | 2.839 | 2.994 | 3.239 | 3.503 | 3.798 | 4.091 |
| im 10. | | | | 2.956 | 3.130 | 3.412 | 3.710 | 4.027 | 4.348 |
| im 11. | | | | | 3.273 | 3.584 | 3.914 | 4.259 | 4.603 |

Ausbildungsvergütungen ab 01.07.2014:

- 1. Ausbildungsjahr: 901 Euro
- 2. Ausbildungsjahr: 963 Euro
- 3. Ausbildungsjahr: 1.025 Euro



Beitrittserklärung **Änderungsmitteilung**

Titel/Vorname/Name _____

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

Staatsangehörigkeit _____

Telefon _____

E-Mail _____

Mitgliedsnummer _____

Ich möchte Mitglied werden ab _____

0 1 2 0

Geburtsdatum _____

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Beamter/in freie/r Mitarbeiter/in

Angestellter/r Selbständige/r Erwerbslos

Vollzeit

Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____

Azubi-/Volontär/in-Referendar/in Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)

bis _____ bis _____

Praktikant/in Altersteilzeit

bis _____ bis _____

Ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in Sonstiges: _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Branche _____

ausgeübte Tätigkeit _____

monatlicher Bruttoverdienst _____ €

Lohn-/ Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe _____

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe _____

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in _____

Mitgliedsnummer _____

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft _____

von _____ bis _____

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE61ZZZ0000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend) _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto

Zahlungsweise

monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte

halbjährlich jährlich zum Monatsende

BIC _____

IBAN _____

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer _____

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs.1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

X _____

Ort, Datum und Unterschrift

X _____

Datenschutz
Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.